

Osnabrück: Lückenschluss für den Haseuferweg

Osnabrück. Noch eine Ampel an der Wittekindstraße? Einige Passanten staunten, als sie am Donnerstag den Straßenbauern zwischen Galeria Kaufhof und der Sparkasse zuschauten. Mit einem neuen Überweg für Fußgänger und Radler schließt die Stadt die Lücke am Haseuferweg.



Wildes Überqueren soll die neue Fußgängerampel an der Wittekindstraße unnötig machen. Foto: Jörn Martens

Seit einem Dreivierteljahr ist die grüne Verbindung entlang der Hase zwischen dem Neumarkt und der Schlagvorder Straße fertig. Seitdem lässt sich immer wieder beobachten, dass Fußgänger und Radler die fünfspurige Wittekindstraße „wild“ überqueren, weil ihnen der Umweg über die nächste Ampel zu weit erscheint. Dieser Unfallgefahr will die Stadt jetzt mit einer Fußgängerampel entgegentreten.

Das zusätzliche Signal macht es notwendig, die Grünphase am Neumarkt für den stadtauswärts fahrenden Verkehr um drei Sekunden zu kürzen. Wenn sich Pulks bilden, könnte die Grünphase für die letzten Fahrzeuge nicht mehr ausreichen.

Stau am Neumarkt?

Linksabbieger, die in den Kollegienwall fahren, bekommen künftig sogar fünf Sekunden weniger Grünzeit. Das alles sei aber beherrschbar, vermerken die Planer. Wegen der möglichen Staugefahr am Neumarkt hatten die CDU und die UWG im Stadtentwicklungsausschuss gegen den Fußgängerweg über die Wittekindstraße gestimmt. Die Ratsmehrheit von SPD und Grünen verwies jedoch auf die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer – und setzte den Lückenschluss durch. Mitte Mai soll der Überweg fertig sein.

